

# Lokale Agenda 21



Global denken - lokal handeln

Nr. 50 3. Quartal 2010

## Inhalt:

- ⊕ Vorwort
- ⊕ Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis
- ⊕ Veranstaltungskalender
- ⊕ Integrationsportal des Rhein-Sieg-Kreises
- ⊕ Verschiedenes
- ⊕ Impressum

agenda - telegramm

:rhein-sieg-kreis 

Nr. 1 Mai 1998

### Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
in den Händen haben Sie die erste Ausgabe des „agenda - telegramms“, aber neuem, vierteljährlich erscheinenden, Informationszeitschrift der Kreisverwaltung. Das „agenda - telegramm“ möchte Sie über die Entwicklung des Prozesses der Lokalen Agenda 21 in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises informieren, aber auch Informationen und Tipps geben, die dem Prozess förderlich sein können. Es ist eine kleine „Nachrichten- und Ideenbörse“, mit der die Kreisverwaltung einem von Städten und Gemeinden vielfach geäußerten Wunsch nachkommt.  
Das Blatt kann und soll dabei nicht den Charakter einer allgemeinsprachigen Handlungsempfehlung annehmen, dafür sind die spezifischen Eigenarten der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis zu unterschiedlich. Das „agenda - telegramm“ soll vielmehr der Kommunikation zwischen den Kommunen und den beteiligten Initiativen und Einrichtungen dienen, damit „das Rad nicht jedesmal neu erfinden wird“. Klar, daß das „agenda - telegramm“ auch von Ihren Beiträgen lebt! Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen und Tipps, damit alle davon profitieren.  
Aber auch hier gilt: „in der Kürze liegt die Würze“. Mehr als 10 Seiten je Ausgabe wird das „agenda - telegramm“ nicht haben.

(Übersetztdokument)

Das schlaue grüne Schwein



Umwelt- und Verbraucherschutz des Rhein-Sieg-Kreises

Mai 1998 – Juli 2010  
50 Ausgaben des agenda-telegramms

:rhein-sieg-kreis 

agenda-telegramm

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 1998 hielten Sie die erste Ausgabe des „agenda - telegramms“, in der Hand. Aufgabe dieser Informationsreihe war es, über die Entwicklung des Prozesses der Lokalen Agenda 21 in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises zu informieren, aber auch Informationen und Tipps zu geben, die dem damals langsam beginnenden Prozess förderlich sein könnten. Auch wenn, weltweit gesehen, in Deutschland die gesetzliche Mitwirkung des Bürgers recht weit gediehen ist, ist es doch faszinierend zu sehen, was in den letzten 12 Jahren auch im Rhein-Sieg-Kreis von den Bürgerinnen und Bürgern auf die Beine gestellt wurde. Bürgerengagement kann vieles bewegen. Mit dieser, der 50. Ausgabe der Zeitschrift, glaube ich, dass wir unsere anfangs skizzierte Aufgabe gelöst haben. Es ist eine kleine „Nachrichten- und Ideenbörse“ für Kommunen, Gruppen und Einzelpersonen entstanden. So wurde beispielsweise über den Bürgerbus und über Internationale Gärten berichtet, die mittlerweile auch im Rhein-Sieg-Kreis regen Zuspruch erfahren.

Die Agenda-Landschaft ist inzwischen so vielfältig geworden, dass wir von der Kreisverwaltung nicht mehr unbedingt den Anspruch erheben können, sie vollständig mit all ihren Facetten im Umwelt- und Naturschutz, im Sozialbereich und der nachhaltigen Wirtschaft abzubilden. Daher lade ich Sie herzlich ein, sich ebenfalls bei dieser Zeitschrift zu engagieren. Ich freue mich auf Ihre Vorschläge und wünsche Ihnen wie gehabt Vergnügen und einen Informationsgewinn mit dieser Ausgabe.

( Bernd Zimmermann )

- Leiter des Amtes für Natur- und Landschaftsschutz -

## Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis



Seit dem Erscheinen des letzten **agenda - telegramms** sind von den Kommunen und den Initiativen die folgenden Aktivitäten gemeldet worden oder sind geplant (**Stand: 15. Juli 2010**). Informationen zu den einzelnen geplanten Veranstaltungen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern, die Sie bei der Redaktion erfragen können, sofern sie nicht angegeben sind.

### **Bonn/Bad Honnef:**

 *>Die neue Effizienz in der deutschen Entwicklungspolitik – Strukturreform für eine wirkungsvollere technische Zusammenarbeit<*  
Unter diesem Titel wurde im Bundestag die künftige Struktur der Entwicklungszusammenarbeit behandelt. Heraus kam, dass sie in Zukunft nur noch von einer Organisation koordiniert wird. Die neue Organisation wird **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** heißen und Sitze in Bonn und Eschborn unterhalten. Rechtlich wird sie die Nachfolge der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) antreten. Durch die Zusammenlegung der Organisationen GTZ, dem Deutschen Entwicklungsdienst (DED) und Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt) will Bundesentwicklungsminister Niebel Ressourcen bündeln und den deutschen Beitrag zur globalen Entwicklung schlagkräftiger machen. Dabei soll die Verschmelzung der drei bisherigen Ausführungsorgane auf Augenhöhe erfolgen. Der Deutsche Entwicklungsdienst sei ein wichtiger und qualitativ hochwertiger Entsendedienst und werde auch in Zukunft „ein Herzstück der deutschen Entwicklungszusammenarbeit bleiben“, betonte Hans-Jürgen Beerfeltz, Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung anlässlich einer Rede vor Delegierten des DED. Auch die bisherigen Standorte der InWEnt sollen nach der Strukturreform erhalten bleiben.

Die Fusion soll vor allem im Ausland für einheitliche Richtlinien und klar definierte Kompetenzen sorgen. Bis jetzt war es oftmals so, dass ausländische Partner bei Verhandlungen über eine mögliche Zusammenarbeit mit drei verschiedenen Institutionen verhandeln mussten, in Zukunft solle Deutschland mit „einer Stimme sprechen“. Staatssekretär Beerfeltz ist sich sicher, dass die angestrebte verstärkte Kooperation mit Nichtregierungsorganisationen und der Wirtschaft durch dieses neue System erheblich vereinfacht wird. Dem Bundesminister gehe es bei der Reform aber auch um die Steigerung der entwicklungspolitischen Gestaltungskraft der Bundesregierung. Einheitliche Strukturen schufen nicht nur effizientere Arbeitsmethoden, sondern erhöhten auch die Wahrnehmung des deutschen Beitrags im Ausland.

Die Integration der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), wie sie noch unter Niebels Vorgängerin Heidemarie Wieczorek-Zeul geplant war, soll es erst einmal nicht geben. Stattdessen will das Ministerium bisher an Mitarbeiter der GTZ ausgelagerte Aufgaben und somit die Koordination der finanziellen und wissensbeziehungsweise ressourcenbasierten Hilfe übernehmen.

Aber dennoch sind die Arbeitsplätze alle in Bonn und der Region ansässigen Mitarbeiter noch nicht gesichert. Das Bonn-Berlin-Gesetz, welches Bonn als Standort für die deutsche Entwicklungspolitik festlegt, und die Tatsache, dass in Bonn viele andere internationale Institutionen ansässig sind (UNO), sind kräftige Argumente. Hoffentlich ziehen sie.

### **Bornheim:**

 AK Stadtbild

\* Ideenwettbewerb Im vergangenen Jahr schrieb der AK Stadtbild den Ideenwettbewerb „lebenswertes Bornheim“ aus. Hierzu gingen 46 Schüler der Franziskus-Hauptschule aus

Merten an's Werk und brachten ihre Wünsche und Vorstellungen in künstlerischer Form auf's Papier. In der zweiten Januar-Woche diesen Jahres wurden die Kunstwerke im Rathaus ausgestellt. Belohnt wurden die Schüler für ihre Arbeiten vom AK Stadtbild mit einer Führung durch das Apfelmuseum und zwei Körben frischer Äpfel. Außerdem spendierte der Stadtbetrieb jedem Schüler eine Eintrittskarte für das Hallenfreizeitbad.

\* Heckenpflanzaktion. An zwei Samstagen im März pflanzte der AK Stadtbild Hecken aus einheimischen Sträuchern, um einer Vielzahl von Tieren Unterschlupf, Brutplätze und Nahrung zu bieten. Außerdem verschönern die Sträucher das Bornheimer Stadtbild. Gepflanzt wurden die Hecken auf bereits angelegten Streuobstwiesen, welche der Stadt von den Grundstücksbesitzern zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wurden. Die Idee, städtisch geförderte Streuobstwiesen mit Hecken einzuahmen, wurde zum zweiten Mal vom Arbeitskreis in die Tat umgesetzt. Bereits im letzten Jahr pflanzten die Mitglieder eine Hecke in Brenig.

\* Obstwiesenfest Rund um den Apfel geht es beim Obstwiesenfest am Samstag, den 25.09.10 von 14.00 – 17.00 Uhr auf der städtischen Streuobstwiese in Sechtem. Bereits im letzten Jahr hatte der AK Stadtbild ein Obstwiesenfest zur Erntezeit organisiert.

\* in Planung: Nistkästen! In den mittlerweile gut angewachsenen Bäumen der Streuobstwiesen im Stadtgebiet möchte der AK Stadtbild Nistkästen aufhängen.

\* Heckenlehrpfad Für den Herbst diesen Jahres ist geplant, einen Heckenlehrpfad an der Roisdorfer Kinder- und Hochzeitswiese anzulegen. Hierzu pflanzt der AK Stadtbild heimische Sträucher an. Dazu werden Info-Tafeln angefertigt und aufgestellt.

\* Limburger Sorten Dem Beispiel der Provinz Limburg (NL) folgend, möchte der AK Stadtbild eine bestimmte Art (Tier oder Pflanze), die speziell in Bornheim vorkommt und bedroht ist, auswählen sowie einen entsprechenden Maßnahmenkatalog erstellen, um sich für Schutz und Erhalt einzusetzen.

#### AK Soziales


Fest der Nationen und Kulturen .Mit Unterstützung des Bornheimer Integrationsrates organisiert der AK Soziales am Sonntag, 19.09.2010 ein Begegnungsfest der Nationen von 11.00 bis 16.00 Uhr im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium


#### AK Eine Welt

\* Bürger-Contracting Es wird überlegt, wie eine Bürgerbeteiligung an Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien ermöglicht werden kann. Der Umwelt-Ausschuss der Stadt Bornheim unterstützt diese Idee. (Anmerkung :vgl. Siegburg; die Red.)


\* Vorgebirgs-Cafe Zur Bewerbung des Vorgebirgs-Café wurden beim diesjährigen "Frühlingserwachen" (Fahrrad-Tour zu regionalen Kostbarkeiten im Vorgebirge) am 25.04.10 mehrere Kaffee-Verkaufsstände bei teilnehmenden Betrieben eingerichtet. Weiterhin kontinuierliche Vermarktung über verschiedene Verkaufseinrichtungen sowie weitere Ausweitung der Anbieter.

#### **Hennef:**


 Die Mitglieder der Umweltgruppe des „Vereins Agenda 21 der Stadt Hennef e.V.“ nahmen an dem Projekt „Natur, Kultur, Klima“ teil. Das Projekt des Partnerschaftsvereins der Stadt Hennef wurde dabei gemeinsam mit Teilnehmern aus den Partnerstädten Partnerstädten Nowy Dwór Gdański, Le Pecq sur Seine und Banbury durchgeführt. Von Hennef nahm die AG Natur des Partnerschaftsvereins unter der Leitung von Dr. Sigurd van Riesen teil und präsentierte es auf der Europawoche im Juni.

 Interkult: Aus der Tätigkeit des Sozialamtes entwickelte sich eine neue „Interkulturelle Beratungs- und Begegnungsstätte der Stadt Hennef“, kurz Interkult. Interkult wird zwar von der Stadt getragen, mit leben aber durch zahlreiche Ehrenamtler erfüllt, die seit September 2009 eine Anlaufstelle für Migranten, Begegnungstreffen, aber auch verschiedene Kurse an. ⓘ Auf der Homepage der Stadt, Stichwort Interkult, ☎ 02242-6301 oder [interkult@hennef.de](mailto:interkult@hennef.de)

#### **Lohmar:**

 Am 24. April fand auf dem Schöpcherhof ein Informationstag unter dem Motto „Milch, Fleisch und Bioenergie – ein tragendes Konzept für die Landwirtschaft unserer Region“ unter Beteiligung der Arbeitskreise statt..

## Niederkassel

Der Arbeitskreis „Fahrradfreundliches Niederkassel“ des Stadtmarketing-Vereins sucht radfreundliche Betriebe   
peter.lorscheid@online.de

## Sankt Augustin:

Thermografie-Aktion Das Umweltbüro der Stadt Sankt Augustin bietet Hausbesitzer/innen die Teilnahme an einer Thermografie-Aktion im Stadtgebiet an. Neben fachlich und technisch einwandfreier Leistung können die Bürgerinnen und Bürger von einem individuellen Vorgespräch und einem umfassenden Bericht zu den thermografischen Aufnahmen des Gebäudes profitieren. Die Anmeldung unter ☎: 0 22 41/243-445 ist ganzjährig möglich; Kosten entstehen. Ergänzt wird die Aktion mit einem Vortrag am 23.09.

## Siegburg:

Gemeinschaftssolaranlagen/ Bürgersolarkraftwerke oder Bürger machen Energie Siegburg plant, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien unter finanzieller Beteiligung der Bevölkerung vor Ort zu errichten, um damit



dem regionalen Umweltschutz Rechnung zu tragen. Eine noch zu gründende Genossenschaft, soll das Bürgersolarwerk errichten und gemeinsam betreiben. Auch Bürger ohne eigene Dachfläche können sich mit relativ geringem Kapital an solch einer Anlage beteiligen. Je nach Effizienz der Anlagen werden jährlich Dividenden an die Genossenschaftsmitglieder ausgezahlt, der produzierte Strom in das öffentliche Netz eingespeist. Über den Abschluss eines umfassenden Versicherungspaketes wird das Risiko der Gesellschafter auf ein Minimum reduziert. Grundlage ist das Dachflächenkataster des Rhein-Sieg-Kreises (siehe dort). Wie das zukünftige Betreibermodell aussehen soll und welche rechtlichen und technischen Voraussetzungen vorliegen müssen, werden zurzeit geprüft. Kontakt: [solar@siegburg.de](mailto:solar@siegburg.de)

## Troisdorf:


Richtfest: Der Regionale-Campus im Westflügel der Burg Wissem feierte Anfang Juli Richtfest. Hier soll u.a. ein Ort für das regionale-Projekt „KennenLernenUmwelt“ und ein Informationsportal zur WahnerHeide/Königsforst entstehen. Projektierter fertigstellungstermin im Juni 2011.

Am 8. Juli fand die erste Integrationskonferenz statt. Leider haben wir dazu keine Rückmeldungen.

## Rhein-Sieg-Kreis:

Natursteig Sieg: Er kommt, aber er kommt später. Der 112 km lange Wanderweg zwischen dem Siegburger Wolsberg und der Burgruine Windeck wird wahrscheinlich erst im Frühjahr 2011 eröffnet werden. Infos erteilt Felix Knopp ☎ 02241-132299.

„Wildnis Siebengebirge – Natur am Scheideweg“ heißt eine großartige Wanderausstellung des Museums Koenig. Sie stellt eine großartige Landschaft im Spannungsfeld unterschiedlichster Interessen dar und wirbt für einen nachhaltigen Schutz. Sie ist kostenlos bis Mitte September im Foyer des Kreishauses zu sehen.

Am 12. April ging das Integrationsportal des Rhein-Sieg-Kreises ans Netz   
[www.integrationsportal-rhein-sieg-kreis.de](http://www.integrationsportal-rhein-sieg-kreis.de)  
Siehe auch Artikel

Soldachkataster im Netz. 353.202 Dachflächen in einem Kataster – Weltrekord! Mit wenigen Klicks im Internet können jetzt Hausbesitzer und Gewerbetreibende im Rhein-Sieg-Kreis schnell und kostenlos herausfinden, ob das Dach ihres Wohn- oder Betriebsgebäudes zur Gewinnung von Solarenergie geeignet ist. Unter der Adresse [www.rhein-sieg-solar.de](http://www.rhein-sieg-solar.de) kann im Energieportal des Rhein-Sieg-Kreises eine interaktive Karten- und Luftbilddarstellung aufgerufen werden. Eine Farbskala von rot über orange bis gelb lässt auf den ersten Blick erkennen, welche Dächer im Kreisgebiet in welchem Maß für eine Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung oder für eine Solarthermieanlage zur Warmwassergewinnung genutzt werden können.

Empfang ehrenamtliche Mülleinsammler: Am 28. April empfing Landrat Frithjof Kühn wieder rund 100 Mitbürger aus Bürgervereinen, Agenda-Gruppen und vielfältig anderen verschiedensten Gruppen. Dabei betonte er dass diese Mitbürger, die ihre Freizeit opfern, Dreck anderer wegzuräumen, beste Lokale-Agenda-Aktivisten seien, „denn „Lokale Agenda“ bedeutet, dass man mithilft, dass die Kommune auf Dauer, also nachhaltig, lebenswert bleibt.“

### ILEK Voreifel-Ville

Die Projektgruppe Erneuerbare Energien/Energieeffizienz führte am 24./25.April in allen sechs linksrheinischen Kommunen die Energietage 2010 durch. Nicht bunte Flyer, sondern 20 konkrete Projekte konnten bestaunt und begriffen werden. Aber einen Flyer gab es auch und auf dem können noch jetzt alle Projektadressen angesehen werden: [http://www.wachtberg.de/imperia/md/content/cms127/aktuelles/pressemitteilungen/2010/04/2010/04\\_energietage-ilek-2010-flyer-02.pdf](http://www.wachtberg.de/imperia/md/content/cms127/aktuelles/pressemitteilungen/2010/04/2010/04_energietage-ilek-2010-flyer-02.pdf)



Nicht erst mit dem offiziellen Beginn der Regionale 2010 am 26. März nimmt sie Fahrt auf, immer mehr Projekte sind fertig gestellt und auch im Internet zu betrachten:

- ① [www.rheinische-welt-ausstellung.de](http://www.rheinische-welt-ausstellung.de)
- ① [www.regionale2010.de](http://www.regionale2010.de)

Spezielle Infos über das Projekt „Natur und Kultur quer zur Sieg“ enthält das von den Kommunen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck gemeinsam betriebene Internetportal [www.siegtal.com](http://www.siegtal.com)

RadRegionRheinland Ziel des Projektes ‚RadRegionRheinland‘ ist es, den Fahrradverkehr und -tourismus in der Region verstärkt zu fördern und



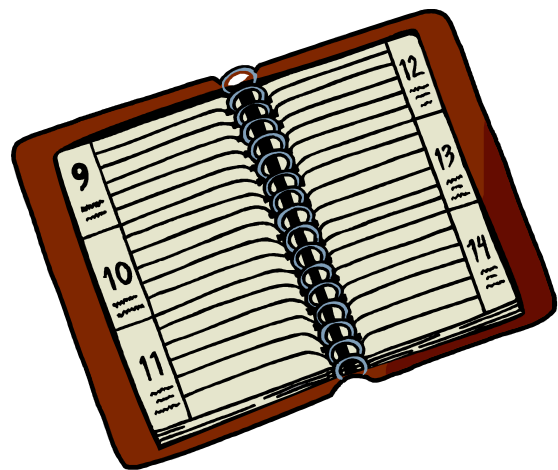
auch über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekannter zu machen. ① [www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de)

Dazu passend das Buch von Norbert Schmidt: „Reisen in die Heimat – Die schönsten Radtouren zwischen Wupper, Sieg und Erft“ (14,95 € im Buchhandel).

Redaktionsschluss für das  
**agenda - telegramm . Nr. 51**  
ist der **15. September 2010**

## Veranstaltungskalender

August – September 2010



### August 2010

01.	Troisdorf; Der Heidespaziergang; 14:00 – 17:00 Uhr; Treffpunkt: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 in Troisdorf-Altenrath; ① INFOzentrum Wahner Heide
01.	Wachtberg/Bonn Blüten und Insekten am Rodderberg; Anmeldung erforderlich 8 €, 4 € ☎ 0228-6204601 <a href="mailto:info@oekologie-forum.de">info@oekologie-forum.de</a>
02.	Bonn; 18.15 Uhr Themenführung Botanischer Garten: Pflanzen in Bewegung 3 €/2€
04.	Hennef: FrauenFrühstück im Interkult 9.30 – 12 Uhr INTERKULT, Wippenhohner Str. 16 ☎ 02243-6301 <a href="mailto:interkult@hennef.de">interkult@hennef.de</a>

07.	Bonn; Abenteuer Nacht: Fledermäusen auf der Spur – Exkursion; 21:00 – 23:00 Uhr; Eingang Botanischer Garten am Poppelsdorfer Schloss; Maximal 20 Teilnehmer; Kosten: 6 EUR; Anmeldung erforderlich ⓘ Freundeskreis der Botanischen Gärten der Universität Bonn e.V. ☎ 0228/734721 📧 botgart-freunde@uni-bonn.de
07.	Bonn; 10 – 13 Uhr Gebrauchtfahrradmarkt des ADFC, Hofgarten
07.	Bornheim Sommermahd auf der Obstwiese bei Sechtem; 12:00 Uhr, bis ca. 16:00 Uhr; Treffpunkt: Peter-Fryns-Platz (an der Polizei) ⓘ NABU Kreisgruppe Bonn Alexander Heyd (0228/665521, 0172/2191542) a.heyd@nabu-bonn.de
08.	Hennef; Heil- und Hexenkräuterspaziergang; 10:00 – 12:30 Uhr; Treffpunkt: Blankenberg, Wanderparkplatz v. d. Burganlage; Kosten: 4 EUR; Anmeldung erforderlich ⓘ Freundeskreis Burggarten Blankenberg ☎ 0176/96120916
08.	Hennef; Herzlich Willkommen im Burggarten!; 12:00 – 17:00 Uhr; Blankenberg, Kräutergarten der Burganlage; Fällt bei schlechtem Wetter aus; ⓘ Freundeskreis Burggarten Blankenberg
08	Bonn 14 – 16 Uhr Wildbienen im Botanischen Garten ⓘ <a href="mailto:info@biostation-bonn.de">info@biostation-bonn.de</a> ☎ 0228-2495799 Anmeldung erforderlich
10.	Bornheim: AK Stadtbild 19 Uhr Rathaus Raum 802
14.	Bonn; Gehölzschnitt mit Schwerpunkt Obstgehölze – Seminar; 10:00 – 17:00 Uhr; Botanischer Garten am Poppelsdorfer Schloss; Maximal 15 Teilnehmer; Kosten: 35 EUR; Anmeldung erforderlich ⓘ Freundeskreis der Botanischen Gärten der Universität Bonn e.V. ☎ 0228/734721 📧 botgart-freunde@uni-bonn.de
14.	Königswinter Historische Wanderung Der Drachenfels 14 – 17.30 Uhr Treffpunkt, Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16 ⓘ <a href="http://www.siebengebirgsmuseum.de">www.siebengebirgsmuseum.de</a> 6€

16.	Siegburg; In den Ferien auf Safari in die Steinzeit! – Kinderferienaktion; – 20. 09:00 – 17:00 Uhr; Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben (Raum Aegidienberg); Für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren; Kosten: 160 EUR inkl. tägliches Mittagessen; Anmeldung erforderlich ⓘ WUNDERNATUR, Xenia Scherz ☎ 02224/981784
17.	Sankt Augustin; Von wunderlichen Spinnen und geheimnisvollen Netzwerken; 09:30 – 12:00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz „Kita Waldstraße“, Waldstraße 16, Sankt Augustin; Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren; Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen; Kosten: 4 EUR; Anmeldung erforderlich ⓘ Stadt Sankt Augustin ☎ 02241/243-445 📧 umweltprogramm@sankt-augustin.de
18.	Hennef: FrauenFrühstück im Interkult 9.30 – 12 Uhr INTERKULT, Wippenhohner Str. 16 ☎ 02243-6301 interkult@hennef.de
18.	Bonn; 18.15 Uhr Themenführung Botanischer Garten: Gewürze 3 €/2€
21.	Windeck; Naturerlebnis-Camp 2 für – Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren; 27. Waldjugendherberge Windeck; Kosten: 178 EUR; Anmeldung erforderlich ⓘ Waldjugend NRW ☎ 02372/660849 📧 geschaeftsstelle@waldjugend.de
21.	Lohmar; Sommernacht im Naafbachtal; 20:30 Uhr; Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben; Bei schlechtem Wetter wird eine Alternativtermin angeboten ⓘ BUND RSK, Karin Bügel ☎ 02292/959640 📧 kbuegel@web.de
21.	Troisdorf und Köln: 9.30Uhr Heideblüte - Führung auf dem Flughafen-gelände Treffpunkt: Parkplatz vor der ehem. Hauptverwaltung des Flughafens Köln-Bonn Dauer: ca. 3 Stunden Kosten: keine Anmeldung: erforderlich bis zum 11. August unter <a href="mailto:anmeldung@NABU-koeln.de">anmeldung@NABU-koeln.de</a> (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Nationalität, Nr. des Personalausweises der angemeldeten Personen) Teilnehmerzahl: max. 30 Personen NABU Köln/NABU Rhein-Sieg/Flughafen Köln/Bonn

22.	Troisdorf; Flora Wahner Heide; 11:00 – 14:00 Uhr; Treffpunkt: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstr. 33, Troisdorf-Altenrath ① INFOzentrum Wahner Heide
23.	Sankt Augustin; Mit nackten Füßen durch den Sommerwald – Eine Wald-Sinnesreise; 10:00 – 12:30 Uhr; Treffpunkt: Wanderparkplatz vor dem Schloss Birlinghoven; Für Kinder ab 9 Jahren; Bitte wald- und wetterfeste Kleidung und ein kleines Picknick mitbringen; Kosten: 2 EUR; Anmeldung erforderlich ① Stadt Sankt Augustin ☎ 02241/243-445 ✉ umweltprogramm@sankt-augustin.de
23. 27.	Troisdorf; Sommer Ferienwoche II – „Erlebnis Wahner Heide“; 10:00 – 15:00 Uhr; Treffpunkt: INFOzentrum Troisdorf-Altenrath; Für Kinder von 6 bis 12 Jahren; Fahrrad und Helm benötigt; Kosten: 85 EUR; Anmeldung erforderlich ① Heide-Kids, www.heide-kids.de
28.	Bonn; Pflanzen mit digitaler Kamera gesehen – Photoworkshop; 13:00 – 17:00 Uhr; Botanischer Garten am Poppelsdorfer Schloss; Maximal 15 Teilnehmer; Kosten: 35 EUR; Anmeldung erforderlich ① Freundeskreis der Botanischen Gärten der Universität Bonn e.V. ☎ 0228/734721 ✉ botgart-freunde@uni-bonn.de
28.	Siegburg; Wilde Kräuter, Beeren und Früchte – Lehrwanderung; 10:00 Uhr; Treffpunkt: Waldparkplatz Zeithstraße/Siegelsknippen (Richtung WTV); Anmeldung erforderlich ① Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ umweltamt@siegburg.de
28.	Windeck; Fledermauswanderung an der Sieg; 20:00 – 22:00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz in Windeck-Stromberg hinter der Siegbrücke, Zufahrt durch die Ringwallstraße; Anmeldung erforderlich ① BUND-Arbeitskreis Mittlere Sieg, heidrun Brieskorn ☎ 02243/7982

28.	Sankt Augustin; Lautlose Jäger der Nacht – Fledermäusen auf der Spur; 19:00 – 22:30 Uhr; Treffpunkt: Rathaus Sankt Augustin, Markt 1; Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren; Bitte wetterfeste und warme Kleidung, feste Schuhe und eine Taschenlampe mitbringen; Kosten: Erwachsene 4 EUR, Kinder 2 EUR; Anmeldung erforderlich ① Stadt Sankt Augustin ☎ 02241/243-445 ✉ umweltprogramm@sankt-augustin.de
28.	Wachtberg/Bonn Blüten und Insekten am Rodderberg; Anmeldung erforderlich 8 €, 4 € ☎ 0228-6204601 <a href="mailto:info@oekologie-forum.de">info@oekologie-forum.de</a>
29.	Königswinter; Wanderung mit Liedern im zentralen Siebengebirge; 10:30 – 12:30 Uhr; Treffpunkt: Naturparkhaus des VVS, Margarethenhöhe; ① VVS ☎ 02223/909494 ✉ info@naturpark-siebengebirge.de
29.	Troisdorf 9 Uhr Exkursion in die Wahner Südeide -Wo Panzerketten Vielfalt retten Treffpunkt: Fliegenbergparkplatz, Altenrather Str., Dauer: ca. 3 Stunden Kosten: keine NABU Köln/NABU Rhein-Sieg
31.	Troisdorf 22 Uhr Fledermaus - Bat-night Treffpunkt: Parkplatz Burg Wissem Dauer: 1,5 Stunden Kosten: € 8,00 Anmeldung: erforderlich bei Evi Savvoulidou unter <a href="mailto:anmeldung@kinderkulturwelt.de">anmeldung@kinderkulturwelt.de</a> Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

<b>September 2010</b>	
01.	Hennef: FrauenFrühstück im Interkult 9.30 – 12 Uhr INTERKULT, Wippenhohner Str. 16 ☎ 02243-6301 interkult@hennef.de
01.	Siegburg; Kräuter, Kapelle und Kirche – Führung; 16:00 Uhr; Treffpunkt: Rochuskapelle Seligenthal; Anmeldung erforderlich ① Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ umweltamt@siegburg.de

02.	Siegburg; Heilsame Geister aus frechen Früchtchen – Workshop; 17:00 – 20:00 Uhr; VHS-Studienhaus, Humperdinckstraße 27; Kosten: 5 EUR; Anmeldung erforderlich ⓘ Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ umweltamt@siegburg.de
03.	Bonn/Sankt Augustin: 16 – 19 Uhr Exkursion Siegaue – einst und jetzt Treffpunkt: Haltestelle P+R-Parkplatz Niederkasseler Str. Anmeldung erforderlich ⓘ Biostation Bonn ☎ 0228-2495 799
03.	Troisdorf 17 Uhr Märchenreise Wahner Heide Treffpunkt: Infozentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 in Troisdorf-Altenrath Dauer: 2,5 Stunden Kosten: Kinder unter 4 Jahren frei, 4 - 5 Jahre 6,00 €, 6 - 12 Jahre 11,00 €, ab 13 Jahren und Erwachsene 12,00 € Anmeldung: erforderlich unter <a href="http://www.heide-kids.de">www.heide-kids.de</a>
04. 05.	Bonn; Liebesäpfel und Krummbeeren – die Nachtschattengewächse – Ausstellungswochenende; Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg; ⓘ Freundeskreis der Botanischen Gärten der Universität Bonn e.V. ☎ 0228/734721 ✉ botgartfreunde@uni-bonn.de
04.	Siegburg; Arbeiten auf der BUND-Obstwiese in Niederpleis; 09:30 Uhr; Treffpunkt: Wendehammer Am Mühlengraben, Sankt-Augustin-Niederpleis (Schmerbroich); Werkzeuge können gerne mitgebracht werden; Anmeldung erforderlich ⓘ BUND RSK, Achim Baumgartner ☎ 02241/2007566 ✉ achim.baumgartner@bund-rsk.de
04.	Siegburg; Nachtjäger der Lüfte - Exkursion; 20:00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz „Rothenbach“, Jägerstraße (Nordumgehung B 56); Anmeldung erforderlich ⓘ Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ umweltamt@siegburg.de
04.	Bonn; 10 – 13 Uhr Gebrauchtfahrradmarkt des ADFC, Hofgarten
04.	Asbach 10.30 Uhr Naturkundl. Wanderung Buchholzer Moor; ANUAL; Treffpunkt: Tankstelle Buchholz ⓘ <a href="http://www.anual-ev.de">www.anual-ev.de</a>

05.	Troisdorf; Der Heidespaziergang; 14:00 – 17:00 Uhr; Treffpunkt: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 in Troisdorf-Altenrath; ⓘ INFOzentrum Wahner Heide
05.	Bonn: Gärten für Wildbienen Führung und Tipps im Botanischen Garten ; Anmeldung erforderlich ⓘ Biostation Bonn ☎ 0228-2495799
06.	Bornheim Treffen des AK Eine Welt 19.30 Uhr Rathaus Raum 802
06.	Bonn; Von Liebesäpfel und Tollkirsche Schmackhafte und gefährliche Nachtschattengewächse – Themenführung; 18:15 Uhr; Eingang Botanischer Garten am Poppelsdorfer Schloss; Kosten: 3 EUR, erm. 2 EUR, FK Mitglieder frei; ⓘ Freundeskreis der Botanischen Gärten der Universität Bonn e.V. ☎ 0228/734721 ✉ botgartfreunde@uni-bonn.de
07.	Neunkirchen-Seelscheid; Wärme aus der Tiefe – Wärmepumpe, Die Lösung für unsere Häuser?; 19:00 – 21:00 Uhr; Gemeinschaftshauptschule Neunkirchen, Rathausstraße 4, Raum 45, 1. Obergeschoss (VHS Trakt), Bitte Eingang hinter dem Rathaus (VHS-Eingang) benutzen; ⓘ Christa Klein, Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid ☎ 02247/303-311
08.	Sankt Augustin; Die EnEV im Wohnungsbau; 09:00 – 16:45 Uhr; Hochschule Sankt Augustin; Veranstaltung für (Innen-)Architekten und Bauingenieur; Kosten: 100 EUR Anmeldung erforderlich ⓘ Frau Hütténes ☎ 02241/243-246
10.	Siegburg; Spinnen – Ungeheuer oder lebenswerte Zeitgenossen? – Exkursion für Familien; 16:00 Uhr; Treffpunkt: Waldparkplatz Zeithstraße/Siegelsknippen (Richtung WTV); Anmeldung erforderlich ⓘ Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ umweltamt@siegburg.de
11.	Lohmar; Farnhang und Blocher Wiese im Naafbachtal – Pflegemaßnahmen; 10:00 Uhr; Treffpunkt: Lohmar-Ingersauel, AST-Haltestelle; Festes Schuhwerk erforderlich; Bitte ggf. Sense und Arbeitshandschuhe mitbringen; Anmeldung erforderlich ⓘ BUND RSK, Irmhild Schaffrin ☎ 02247/74144 ✉ irmhild.schaffrin@bund-rsk.de

11.	Königswinter 14 – 17.30 Uhr Historische Wanderung Heisterbacher Tal Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16 ① <a href="http://www.siebengebirgsmuseum.de">www.siebengebirgsmuseum.de</a> 6€
11.	Königswinter Wanderung zum Drachenfels Anmeldung erforderlich <a href="http://www.rheinische-welt-ausstellung.de">www.rheinische-welt-ausstellung.de</a> kostenfrei
11.	Bad Honnef ab 21 Uhr: Tiere der Nacht - Abendliche Exkursion der VHS Siebengebirge; Treffpunkt Rhöndorf, Ziepchies Platz . Für Kinder ab 6 Jahren. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung Erwachsener! 5,40 €/Person Bitte Taschenlampen mitbringen. Anmeldung erforderlich Kursnummer: Z30003 ☎ 02244 889-255 und -263
11.	Eitorf: 9.45 bis 17 Uhr: Naturkundliche Kanutour auf der Sieg für Familien. Tourenverlauf (von Jahreszeit und Wasserstand abhängig): Eitorf bis Hennef Kurs der VHS Siebengebirge Geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Bei der Anmeldung bitte Anzahl der Erwachsenen/Kinder angeben. Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Bitte rechnen Sie ca. 1 Stunde zusätzlich für Fahrtzeiten und das Verladen der Kanus ein. Entgelt: 48,- € für Erwachsene, 25,- € für Kinder 5 bis 12 Jahren; 120,- € Familientarif (max. 2 Erwachsene, 3 Kinder bis 12 Jahre) Kursnummer: Z30001 Anmeldung erforderlich : ☎ 02244 889-255 und -263
11.	Siegburg; Schaukelfee & Klettermax – Aktion für Kinder/Familien; 11:00 Uhr; Treffpunkt: Carl-Schurz-Straße (am Waldspielplatz); Für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren; Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen; Anmeldung erforderlich ① Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ <a href="mailto:umweltamt@siegburg.de">umweltamt@siegburg.de</a>
12.	Königswinter; Löwenburg und Drachenfels – Ritterburgen des Mittelalters; 09:30 – 12:30 Uhr; Treffpunkt: Naturparkhaus des VVS, Margarethenhöhe; ① VVS ☎ 02223/909494 ✉ <a href="mailto:info@naturpark-siebengebirge.de">info@naturpark-siebengebirge.de</a>

12.	Hennef; Herzlich Willkommen im Burggarten!; 12:00 – 17:00 Uhr; Blankenberg, Kräutergarten der Burganlage; Fällt bei schlechtem Wetter aus; ① Freundeskreis Burggarten Blankenberg
12.	Wachtberg: Exkursion zu Obstwiesen, Schluchtwegen und der Birnenallee ① BUND Wachtberg ☎ 0228-341632
13.	Siegburg; Stromsparen – Wie fang ich's an? – Vortrag; 18:30 Uhr; Rathaus Siegburg, Nogenter Platz 10, Großer Sitzungssaal; ① Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Siegburg ☎ 02241/592881
14. 18.	Sankt Augustin; von Eichhasen, u. Kuhmäulern und krausen Glucken – Das bunte Reich der Pilze; Vortrag und Exkursion für Erwachsene, Jugendliche und Kinder; Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben Vortrag: Dienstag, 14.09. 19:00 – 20:30 Uhr; Exkursion: Samstag, 18.09. 14:00 – 17:00 Uhr; Bitte Pilzbuch, Lupe und Taschenmesser mitbringen; Kosten: Vortrag: 2 EUR, Exkursion: Erwachsene 5 EUR, Kinder 2 EUR; Anmeldung erforderlich ① Stadt Sankt Augustin ☎ 02241/243-445 ✉ <a href="mailto:umweltprogramm@sankt-augustin.de">umweltprogramm@sankt-augustin.de</a>
15.	Hennef: FrauenFrühstück im Interkult 9.30 – 12 Uhr INTERKULT, Wippenhohner Str. 16 ☎ 02243-6301 <a href="mailto:interkult@hennef.de">interkult@hennef.de</a>
15.	Bonn; 18.15 Uhr Themenführung Botanischer Garten: Früchte und Samen 3 €/2€
18.	Königswinter 14 bis 17 Uhr Exkursion zum Kennenlernen heimischer Pilze (mit Sammlung) Begrenzte Teilnehmerzahl! 8 € Anmeldung erforderlich bis 10.09.2010 Kursnummer: Z30002 VHS Siebengebirge ☎ 02244 889-255 und -263
18.	Troisdorf 11 Uhr: Wildfrüchte und süßer Schmaus Jahreszeitlich Köstliches aus Blüten, Blättern oder Früchten, Selbstgemachtes nach einem Wald- und Feldspaziergang. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wissem Dauer: 3 Stunden Kosten: € 8,00 Anmeldung: erforderlich bei Evi Savvouli-dou unter <a href="mailto:anmeldung@kinderkulturwelt.de">anmeldung@kinderkulturwelt.de</a>

18.	Troisdorf 15 Uhr Heidespaziergang des Heimat- und Geschichtsvereins, Treffpunkt: <a href="mailto:teschu@troisdorf.de">teschu@troisdorf.de</a>
18.	Siegburg; Siegburgs steinerne Zeitzeugen – Geologische Führung; 15:00 Uhr; Treffpunkt: vor dem Stadtmuseum Siegburg, Markt 56; Anmeldung erforderlich ⓘ Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ <a href="mailto:umweltamt@siegburg.de">umweltamt@siegburg.de</a>
19.	Bad Honnef; Ökologische Pilzwanderrung (Kein Pilzsammeln); 10:30 – 15:00 Uhr; Treffpunkt: Servatiusparkplatz Bad Honnef, Haltestelle Humberg-Servatius; ⓘ VVS ☎ 02223/909494 ✉ <a href="mailto:info@naturpark-siebengebirge.de">info@naturpark-siebengebirge.de</a>
19.	Bornheim Fest der Nationen und Kulturen gestaltet vom Integrationsrat und dem AK Soziales 11.00 bis 16.00 Uhr im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
21.	Lohmar; Innovative Heiztechnik für Altbau und Neubau; 19:00 – 21:00 Uhr; Villa Therese, Sternensaal, 1. OG; ⓘ Christa Klein, Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid ☎ 02247/303-311
21.	Hennef; Kräuter-Stammtisch: Kräuter in der Hausapotheke, Schwerpunkt Erkältungskrankheiten; 19:00 Uhr; Wein-Café „Alt-Blankenberg“, Markt 23; ⓘ Freundeskreis Burggarten Blankenberg
22.	Siegburg; Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz; 16:00 Uhr; Kreishaus, Großer Sitzungssaal (A1.16) ⓘ Rhein-Sieg-Kreis
22.	Königswinter; Der Ölberg – Steinbruch und Aufstieg an der Nordseite; 09:30 – 11:30 Uhr; Treffpunkt: Naturparkhaus des VVS, Margarethenhöhe; ⓘ VVS ☎ 02223/909494 ✉ <a href="mailto:info@naturpark-siebengebirge.de">info@naturpark-siebengebirge.de</a>
23.	Sankt Augustin; Thermografieaufnahmen von Häusern; 19:00 – 20:30 Uhr; Rathaus, Markt 1, Raum 129
24.	Siegburg; Geheimnisvolle Welt der Pilze – Lehrwanderung; 16:00 Uhr; Treffpunkt: Waldparkplatz Zeithstraße/Siegelsknippen (Richtung WTV); Anmeldung erforderlich ⓘ Umweltamt Siegburg ☎ 02241/102-353 ✉ <a href="mailto:umweltamt@siegburg.de">umweltamt@siegburg.de</a>

25.	Alfter: 14 – 17 Uhr Pilzexkursion (mit Sammlung) VHS Bornheim/Alfter 11 € Anmeldung erforderlich bis 20.09. ☎ und ⓘ 02222/945-460
25.	Bornheim 14 – 17 Uhr Obstwiesenfest des AK Stadtbild auf der städt. Obstwiese in Sechtem ☎ 02222/ 945 307
25.	Rheinbach; Praxis: Herbstmahd der Feuchtwiesen im NSG Stiefelsbach ⓘ NABU Bonn ☎ 02254-6014900 <a href="mailto:p.meyer@nabu-bonn.de">p.meyer@nabu-bonn.de</a>
25.	Sankt Augustin; Erdgeschichte im Lupenraum Hangelar – Eine Fahrradtour im Grünen C; 14:30 – 17:00 Uhr; Treffpunkt: vor dem Rathaus, Markt 1; Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren; Kosten: 2 EUR; Anmeldung erforderlich ⓘ Stadt Sankt Augustin ☎ 02241/243-445 ✉ <a href="mailto:umweltprogramm@sankt-augustin.de">umweltprogramm@sankt-augustin.de</a>
25.	Troisdorf; 10 – 13 Uhr Gebrauchtfahrradmarkt des ADFC, Wilhelm-Hamacher-Platz
26.	Alfter; Natur im Naturpark Ville; 10:30 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Alfter Strangheidgesweg 100; Anmeldung erforderlich ⓘ BUND RSK, Andreas Oswald, Ute Köhler ☎ 02222/5518 ✉ <a href="mailto:andreas.owald@bund.net">andreas.owald@bund.net</a>
26.	10.45 bis 16.45 Uhr Kanufahrt auf der Sieg VHS Alfter/Bornheim Gebühren: bei Anmeldung erfragen. Anmeldung erforderlich bis 27.8. ☎ und ⓘ 02222/945-460
29.	Neunkirchen-Seelscheid Wirtschaftsfaktor Biomasse“- Wertschöpfung in der Region, Veranstaltung der Energieregion NRW; Tagungsbeitrag 12 € ⓘ und Anmeldung: ☎ 0211 4566 919 oder <a href="mailto:zele@munlv.nrw.de">zele@munlv.nrw.de</a>
29.	Siegburg; Landschaftsbeirat; 15:00 Uhr; Kreishaus, Großer Sitzungssaal (A1.16); ⓘ Rhein-Sieg-Kreis

Weitere Dauertermine:

\* Das Öko-Fenster des Troisdorfer Umwelt-Zentrums e.V. (TRUZ) trifft sich jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im TRUZ, Wilhelm-Hamacher-Platz 6 in Troisdorf. Dort gibt es Gelegenheit sich über eine ökologische Gartengestaltung auszutauschen oder auch selbst mitzuhelfen. Weitere Informationen bei Gisela Daubitz, Tel. 02292/911924

\* Im Juni beginnt die Erntezeit und mit ihr bietet auch die Obst- und Gemüsebörse wieder ihr Angebot an. Bis zum August kann überschüssiges Obst und Gemüse aus dem eigenem Garten hier getauscht werden. Weitere Informationen erteilt die Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Troisdorf, Kölner Platz 2, Tel. 02241/70899 oder 02241/78783.

\* In der Gartensaison von Ende Februar bis Ende Oktober trifft sich alle 14 Tage bei trockenem Wetter der Freundeskreis Burggarten Blankenberg zur gemeinsamen Gartenarbeit im Burggarten Blankenberg. Jeder Interessent kann also alle 14 Tage (samstags) zwischen dem 27. Februar und dem 23. Oktober ab 14 Uhr im Burggarten vorbeischaun und mithelfen.

\* Die Agendagruppe „Soziales“ hat erfolgreich einige regelmäßige Veranstaltungen etabliert, die Sie im Folgenden finden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://www.agenda-sankt-augustin.de/>.

Für die kostenlose Hausaufgabenbetreuung können die Termine bei Gisela Albrecht unter [g.albrecht@netcologne.de](mailto:g.albrecht@netcologne.de) vereinbart werden

Kostenlose Deutschkurse für Frauen; Unterricht entsprechend dem persönlichen Kenntnisstand:

■ dienstags von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Mülldorf, Bonner Str. 104

■ montags, mittwochs und freitags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr in der KITA Menden, Siegstraße

■ dienstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Stadtteilwohnung Menden, Johannisstraße 12B

Die Schreibwerkstatt für Migrantinnen findet an jedem dritten Samstag im Monat in den Räumen des CLUBs, Sankt Augustin, Karl-Gatzweiler-Platz 1 (Rathausplatz) von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Sozial- und Schuldnerberatung

■ Abends ab 19 Uhr oder am Wochenende hilft Frau Rita Pritzkau und berät Sie in deutscher oder in russischer Sprache. Telefon 02241/9054660

■ Herr Dieter Gedamke hilft Ihnen in einem persönlichen Beratungstermin. Telefon: 02241/312241

Kostenlose Rechtsberatung im städtischen Beratungsraum in der Ankerstraße 19:

■ dienstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr bei Frau Maria Petra; Anmeldung bitte zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr unter 0228/9469101

■ donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr; Anmeldung bitte unter 0176/523760179 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen)

Natürlich können aus den verschiedensten Gründen nicht alle Veranstaltungen aufgeführt werden. Sollte jemand seine Veranstaltung vermissen, bitten wir um Nachsicht und verweisen auf unseren E-Mail-Dienst (Anmeldung [umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de](mailto:umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de)) und natürlich auf die Tagespresse.

Gerade die Wanderprogramme sind durch die Vereine sehr vielfältig (beispielsweise: <http://www.eifelverein.de/bonn/events/> oder <http://www.wanderfreunde-rhein-sieg.de/index.html> und natürlich auch <http://www.naturpark-siebengebirge.de>).

Auch der ADFC bietet fast täglich im gesamten Kreisgebiet größere oder kleinere Touren an. Infos unter [www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de) oder beim ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V.; Postfach 18 01 46; 53031 Bonn

Zahlreiche Tipps für den umweltverträglichen Nahurlaub und für Touren im Umland finden Sie auch unter [www.naturpark-rheinland.de](http://www.naturpark-rheinland.de) und [www.bergisches-land.de](http://www.bergisches-land.de) Die Adresse für den Naturpark Siebengebirge lautet: <http://www.naturpark-siebengebirge.de/>

Glückwunsch nach Eitorf - Weiterbildung ist zum zweiten Mal Dekade-Projekt

Mit dem Beschluss der UN-Dekade von 2005-2014 haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ in ihren Bildungssystemen zu verankern. Die Deutsche UNESCO-Kommission zeichnet regelmäßig Bildungsprojekte aus, die die Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive in vorbildlicher Weise umsetzen. CreNatur wurde nun zum zweiten Mal in Folge für die Weiterbildung



„Naturerlebnis-Pädagogik/ BNE“ ausgezeichnet. ① [www.crenatur.de](http://www.crenatur.de)



## Integrationsportal des Rhein-Sieg-Kreises

Rund 124.000 Menschen mit Zuwanderungsgeschichte leben im Rhein-Sieg-Kreis. Für sie gibt es zahlreiche spezielle Angebote, Ansprechpartner und Informationen um sie bei der Integration zu unterstützen. In einem umfangreichen Internetportal hat der Rhein-Sieg-Kreis alles Wissenswerte rund um das Thema Integration zusammengeführt und übersichtlich aufbereitet. Start war am 12. April 2010.

Das Internetportal ist in sechs Rubriken gegliedert: Aktuelles, Aufenthalt, Spezielle Angebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Integrationsangebote Themen / Personenkreise, Akteure im Rhein-Sieg-Kreis sowie Politik, Verwaltung und Behörden. Übersichtlich gegliedert gibt es hier Informationen von den gesetzlichen Regelungen zum Aufenthaltsrecht oder Einbürgerung, über Angaben zu Migrationsberatung, dem Neubürgerbeauftragten oder zur Flüchtlingsberatung, bis hin zu speziellen Integrationsangeboten in den Bereichen Gesundheit, Sport, Freizeit, Mädchen und Frauen, Familie und Senioren. Darüber hinaus gibt es die Namen und Adressen von Ansprechpartnern, sowie der zuständigen Behörden und Verwaltungen auf kommunaler, Kreis-, Landes- und Bundesebene.

Die wichtigsten Abschnitte der Internetseite mit den Grundinformationen stehen in acht Sprachen zur Verfügung: deutsch, englisch, französisch, russisch, polnisch, kroatisch, spanisch und türkisch.

Das erklärte Ziel ist es, dass sich die Menschen, die aus anderen Ländern und Kulturen zu uns in den Rhein-Sieg-Kreis kommen,

schnell bei uns wohl fühlen und zu aktiven Mitgliedern unserer Gemeinschaft werden. Das Integrationsportal soll ihnen bei der Orientierung in der neuen Umgebung helfen und einen raschen Einstieg in den vor ihnen liegenden Lebensabschnitt ermöglichen. Aber auch denjenigen, die bereits länger hier leben, bietet das Portal wertvolle Hinweise und Informationen. ① [www.integrationsportal-rhein-sieg-kreis.de](http://www.integrationsportal-rhein-sieg-kreis.de)

PS: Die Stadt Bonn startete ihr Interaktionsportal ([www.integration-in-bonn.de](http://www.integration-in-bonn.de)) am 7. Juli

## Vermischtes

**Bürgerfunk** >Der Bürgerfunk im lokalen Hörfunk dient dazu, das lokale Informationsangebot zu ergänzen und den Erwerb von Medienkompetenz, insbesondere von Schülerinnen und Schülern, zu ermöglichen und damit auch zur gesellschaftlichen Meinungsbildung beizutragen. Zur Verwirklichung dieses Funktionsauftrages fördert die Landesanstalt für Medien Maßnahmen und Projekte für den Bürgerfunk im lokalen Hörfunk und zwar vorrangig diejenigen, die Medienkompetenz durch Schul- und Jugendprojekte in Kooperation mit einer Veranstaltergemeinschaft stärken. Ferner unterstützt sie Ausbildungs- und Qualifizierungsprojekte und –maßnahmen.< So steht's in der neuen Satzung „, veröffentlicht am 16.2.2010. nachzulesen unter: [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_vbl\\_detail\\_text?anw\\_nr=6&vd\\_id=11991](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=6&vd_id=11991)

**Faire Woche 2010** Vom 13. bis 26. September – findet dieses Jahr die bundesweite Aktionswoche rund um das Thema Fairer Handel statt. Nähere Informationen zur Fairen Woche und Veranstaltungen in der Region finden Sie unter [www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de)

**Abkupfern erwünscht!** So das Motto des Städte-Netzwerkes NRW, welches sich als Ideenbörse versteht für eine integrative, soziale und kulturelle Infrastruktur von morgen. Neben dem Erfahrungsaustausch und Bildungsangeboten steht auch die Beratung vor Ort ganz dick im Portfolio. ① [www.netzwerk-nrw.de](http://www.netzwerk-nrw.de)

**Green Economy:** Das Bundesumweltministerium hat beim Treffen der Nachhaltigkeitskommission ein größeres Engagement der Vereinten Nationen bei der Transformation zu einer „Green Economy“ in Entwicklungsländern gefordert. Im Vordergrund der Beratungen der UN-Nachhaltigkeitskommission stehen in diesem und im kommenden Jahr u. a. eine nachhaltige Verkehrspolitik, Chemikalien- und Abfallwirtschaft sowie nachhaltige Produktions- und Konsummuster. - „Green Economy“ ist eines der Schwerpunktthemen der 2012 in Rio de Janeiro stattfindenden Gipfelkonferenz zur nachhaltigen Entwicklung (United Nations Conference on Sustainable Development - „Rio plus 20“) Quelle BMU 14.05.2010

"Schwestern zur Sonne, zur Gleichheit ... zur Integration" – was die Studie der SPD-nahen FES zum **Internationalen Frauentag** herausfinden, können Sie unter <http://library.fes.de/pdf-files/do/07317.pdf> nachlesen

**📖 Zum Einkauf mit dem Rufbus?** Ein Denkstoß des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) für die Gewährleistung der alltäglichen Mobilität auf dem Land. Nachzulesen im Heft 7.2010 der „Informationen zur Raumentwicklung“ (6 EUR) [http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichen/izR/izr\\_node.html](http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichen/izR/izr_node.html) (wobei Bürgerbusse zum Beispiel im Rhein-Sieg-Kreis schon vorhanden sind; Die Red.)

**📖 Handreichung für Migrantenorganisationen**  
Zahlreiche Migrantenorganisationen in Deutschland engagieren sich in ihren Herkunftsländern mit gemeinnützigen Projekten und sind dabei auf externe Finanzierungsmöglichkeiten angewiesen. Eine Aufstellung der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) gibt nun einen Überblick über die Förderinstitutionen auf Bundes- und Länderebene, bei denen Migrantenorganisationen Unterstützung für gemeinnützige entwicklungspolitische Projekte im Ausland beantragen können. Die elfseitige Handreichung „Finanzierungsmöglichkeiten für gemeinnützige Projekte in Herkunftsländern von Migranten“ kann im Internet heruntergeladen wer-

den. [www.gtz.de/de/dokumente/gtz2009-de-finanzierungsmoeglichkeiten-diasporakoop.pdf](http://www.gtz.de/de/dokumente/gtz2009-de-finanzierungsmoeglichkeiten-diasporakoop.pdf)

### **RGRE-Datenbank zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit**

Die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) hat ihre Datenbank zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit aktualisiert. Dabei sind insbesondere die Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Kommunen eingeflossen. Ziel der Datenbank ist es, einen Überblick über das kommunale Engagement in der Einen Welt zu geben. Die derzeit 112 in der Datenbank vorgestellten Projekte spiegeln die große Bandbreite der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit wider, wobei sich dennoch einige Trends feststellen lassen. So ist der beliebteste Partnerkontinent deutscher Kommunen mit 43 Projekten Afrika, dagegen gibt es lediglich 14 Partnerschaften mit Kommunen aus Asien. Die häufigsten Themen der Zusammenarbeit beziehen sich auf Soziales, Gesundheit und Infrastruktur. Trotz der schlechten Haushaltssituation in den Kommunen sind 70 Prozent aller Kommunen bereit, Eigenmittel in Projekte zu investieren. 30 Prozent der Projekte werden im Rahmen der nationalen Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt. Die Datenbank soll weiter aktualisiert werden. Zudem ist ein Leitfaden mit ausführlichen Berichten sowie anderen Hinweisen für Auslandseinsätze in Arbeit. [www.rgre.de](http://www.rgre.de)

### **📖 50 kommunale Klimapartnerschaften bis 2015**

War der Titel eines Workshops im Juni in Bonn. Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt hatte dazu eine Vorstudie (Materialiensammlung) erstellt, sie ist im Internet als Download verfügbar [http://www.service-eine-welt.de/images/text\\_material-1930.img](http://www.service-eine-welt.de/images/text_material-1930.img) oder kann kostenlos bestellt werden.

Kostenloser Bezug des E-Mail-Service: siehe Impressum

### **Impressum**

#### **agenda-telegramm**

vierteljährliches Mitteilungsblatt der Kreisverwaltung für die Unterstützung des Lokalen Agenda 21-Prozesses im Rhein-Sieg-Kreis

V.i.S.d.P:

Rhein-Sieg-Kreis – Der Landrat

Amtsleiter Natur und Landschaftsschutz

Bernd Zimmermann

- Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - 53721 Siegburg

#### **Redaktion:**

Frank Hoffmann und Simon Ameis

Telefon: 02241/13-2200 Fax: 02241/13-3200

E-Mail: [frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de](mailto:frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de)